

valora
Halbjahres-
bericht

2011

valora

KENNZAHLEN

		30.06.2011	30.06.2010	30.06.2009
Nettoerlös	Mio. CHF	1 397.6	1 431.9	1 414.6
Veränderung	%	-2.4	+1.2	-3.7
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	33.4	35.7	23.0
Veränderung	%	-6.4	+55.0	-19.6
in % des Nettoerlöses		2.4	2.5	1.6
Reingewinn	Mio. CHF	26.3	26.0	18.1
Veränderung	%	+1.4	+43.8	-14.6
in % des Nettoerlöses		1.9	1.8	1.3
in % des Eigenkapitals ¹⁾		11.1	11.7	8.1
Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben)				
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	-9.9	30.8	24.7
aus Investitionstätigkeit	Mio. CHF	-25.4	-16.6	-32.3
Gewinn je Aktie	CHF	9.34	9.47	6.41
Veränderung	%	-1.4	+47.7	-1.4
Anzahl eigene Verkaufsstellen		1 379	1 412	1 413
Umsatz pro Verkaufsstelle ²⁾	CHF 000	578	561	551
Anzahl Franchise-Verkaufsstellen		165	28	21
		30.06.2011	31.12.2010	31.12.2009
Aktienkurs	CHF	258.00	326.25	255.00
Börsenkapitalisierung	Mio. CHF	717	898	701
Flüssige Mittel	Mio. CHF	82.6	130.5	161.6
Verzinsliches Fremdkapital	Mio. CHF	159.5	144.6	145.8
Eigenkapital	Mio. CHF	476.3	478.1	453.7
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 059.5	1 096.1	1 099.0
Anzahl Mitarbeitende	FTE	6 103	6 455	6 522
Veränderung	%	-5.5	-1.0	-2.5

Prozentzahlen und Summen basieren auf den ungerundeten Zahlen der Konzernrechnung.

¹⁾ Reingewinn im Verhältnis zum periodenbezogenen Eigenkapital

²⁾ Umsatz der Division Valora Retail

GESCHÄFTSVERLAUF

Valora erreicht im ersten Halbjahr 2011 die gesetzten Ziele. Bereinigt um den Wechselkurseffekt und den Vertrieb und Verkauf von WM Sammelbilder resultiert eine Steigerung im Betriebsergebnis von CHF 7.1 Mio. beziehungsweise +24.0%. Der publizierte Reingewinn beträgt CHF 26.3 Mio. und liegt um CHF 0.4 Mio. über dem Vorjahr. Der bereinigte Aussenumsatz (inkl. Franchisenehmerumsätze) erhöhte sich in der Berichtsperiode um +9.3%. Die publizierten Nettoerlöse liegen mit CHF 1398 Mio. um –2.4%, bedingt durch Sonderfaktoren und den höheren Anteil an Franchisenehmern, unter dem Vorjahr.

Seit November 2010 arbeitet die Valora Gruppe intensiv an der Umsetzung der vorgestellten Wachstumsstrategie «Valora 4 Growth» mit dem Ziel, die operative Exzellenz zu erhöhen sowie bis 2015 ein nachhaltiges, organisches und anorganisches Umsatzwachstum von jährlich 10% zu erreichen. Mit dem Ausbau des Agentursystems und den Sortiments- und Layoutoptimierungen konnten im Retailbereich im ersten Halbjahr bereits wesentliche operative Fortschritte erzielt werden. Dadurch erhöhte die Division Retail das Betriebsergebnis um CHF 4.6 Mio. und bereinigt um Sonderfaktoren um CHF 8.1 Mio. Auf der anderen Seite leidet die Division Services unter dem starken Rückgang des Pressemarktes und dem fehlenden Ergebnisbeitrag aus den WM Sammelbildern (CHF –4.3 Mio.), weshalb sich das publizierte Halbjahresergebnis auf CHF 10.0 Mio. reduzierte. Getrieben durch Akquisitionen verbesserte die Division Trade ihr Ergebnis um CHF 1.9 Mio., wobei negative Wechselkurseffekte von CHF 0.8 Mio. belasteten. Gesamthaft resultiert für die Gruppe ein publiziertes Betriebsergebnis von CHF 33.4 Mio. Dieses liegt trotz negativen Wechselkurseffekten von CHF 3.0 Mio. und einem fehlenden Beitrag aus WM Sammelbildern von CHF 6.3 Mio. nur um CHF 2.3 Mio. unter dem Vorjahr.

Der Valora Konzern weist weiterhin eine sehr solide Bilanzstruktur aus. Die Eigenkapitalquote liegt mit 44.1% trotz erhöhter Dividendenauszahlung um 0.5 Prozentpunkte über dem Jahresende 2010. Aufgrund stichtagbezogener Investitionen in das Nettoumlaufvermögen erhöht sich die Nettoverschuldung um CHF 62.8 Mio. auf CHF 76.9 Mio.

A VALORA GRUPPE

	30.06.2011	2011 Anteil	30.06.2010 restated	2010 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
<i>Aussenumsatz</i>					
Total Gruppe	1 473.0		1 450.0		1.6%
<i>Nettoerlös</i>					
Valora Retail	797.4	57.1%	792.0	55.3%	0.7%
Valora Services	310.3	22.2%	369.4	25.8%	–16.0%
Valora Trade	362.8	26.0%	348.8	24.4%	4.0%
Übrige	4.8	0.3%	4.8	0.3%	–1.5%
Elimination Intersegment-Erlöse	–77.7	–5.6%	–83.1	–5.8%	
Total Gruppe	1 397.6	100.0%	1 431.9	100.0%	–2.4%
Schweiz	862.6	61.7%	878.2	61.3%	–1.8%
Ausland	535.0	38.3%	553.7	38.7%	–3.4%

Für das erste Halbjahr 2011 weist Valora einen konsolidierten Aussenumsatz von CHF 1473.0 Mio. aus, welcher im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 23.0 Mio. beziehungsweise +1.6% gesteigert werden konnte. Bereinigt um die Sonderfaktoren Wechselkurseffekte und WM-Sammelbilder beträgt das Umsatzwachstum +9.3%. Insbesondere die in 2010 erworbene Tochtergesellschaft Tabacon mit ihren Franchiseverkaufsstellen wirkte sich hierbei positiv auf die Steigerung im Aussenumsatz aus.

Auf Basis der publizierten Nettoerlöse erzielte die Valora Gruppe einen Umsatz von CHF 1397.6 Mio. gegenüber CHF 1431.9 Mio. im Vorjahr. Korrigiert um die WM Sammelbilder (CHF – 38.3 Mio.) ergibt sich ein Umsatzwachstum in lokaler Währung von +4.8%. Angetrieben wurden die höheren Nettoerlöse insbesondere durch die Division Trade, welche im Sinne der neuen Strategie mit Akquisitionen den Umsatz um +12.1% steigern konnte, und die Division Retail mit einem mehrheitlich operativen Anstieg von +5.0%. In der Division Services wirkte sich vor allem der rückläufige Pressemarkt negativ auf den Umsatz aus (–5.6%).

Im ersten Halbjahr sank der Umsatzanteil der ausländischen Gesellschaften auf 38.3%. Insbesondere der starke Schweizer Franken führte zu negativen Umrechnungseffekten in der Höhe von CHF 62.3 Mio., während die neu erworbenen Tochtergesellschaften EMH in Norwegen sowie Tabacon und Salty Snacks Delicatessen in Deutschland sich positiv auf das Wachstum auswirkten. Es ist zu erwarten, dass der ausländische Absatzmarkt aufgrund der fortschreitenden Expansionsaktivitäten im Sinne der «Valora 4 Growth» Strategie weiter an Bedeutung gewinnen wird.

	30.06.2011	2011 Anteil	30.06.2010	2010 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	1 397.6	100.0%	1 431.9	100.0%
Bruttogewinn	429.6	30.7%	433.7	30.3%
– Betriebskosten, netto	– 396.2	– 28.3%	– 398.0	– 27.8%
Betriebsergebnis (EBIT)	33.4	2.4%	35.7	2.5%

Den tieferen publizierten Nettoerlösen steht eine deutliche Steigerung in der Bruttogewinnmarge von +0.4 Prozentpunkten gegenüber. Diese Steigerung widerspiegelt vor allem die Veränderung in den Absatzkanälen mit den zusätzlichen Franchisenehmern sowie den höheren Anteil der Produktkategorie Food in unseren eigenen Verkaufsstellen. Gleichzeitig konnte aber auch die Division Trade mit der attraktiven Produktkategorie «Kosmetik» zu dieser Entwicklung beitragen. Gesamthaft resultiert ein Bruttogewinn von CHF 429.6 Mio., welcher um CHF 4.1 Mio. unter dem Vorjahr liegt. Bereinigt um die Sonderfaktoren Wechselkurseffekte und WM Sammelbilder erhöhte sich der Bruttogewinn um CHF 26.6 Mio. beziehungsweise +6.3%.

Die publizierten Betriebskosten, netto liegen trotz zusätzlichen Kosten aus Akquisitionen sowie umsatzabhängigen Mieten, wegen den Wechselkurseffekten um CHF 1.8 Mio. unter dem Vorjahr. Vergleicht man in Anbetracht der Franchisenehmer die Betriebskosten, netto im Verhältnis zum Aussenumsatz, so reduzierte sich die Betriebskostenquote des Valora Konzerns von 27.4% auf 26.9%.

Das Betriebsergebnis liegt trotz negativen Wechselkurseffekten (CHF – 3.0 Mio.) und dem fehlenden Ergebnisbeitrag aus WM Sammelbilder (CHF – 6.3 Mio.) mit CHF 33.4 Mio. nur um CHF 2.3 Mio. unter dem Vorjahr. Bereinigt um diese Sonderfaktoren verbesserte die Valora Gruppe das Ergebnis um CHF 7.1 Mio. beziehungsweise +24.0%. Die bereinigte Betriebsergebnismarge liegt mit 2.5% deutlich über Vorjahr (+0.4 Prozentpunkte), womit das Ziel einer nachhaltigen Profitabilitätssteigerung bestätigt wird. Sowohl die Division Retail wie auch die Division Trade konnten ihr Ergebnis auf bereinigter Basis mit einer Verbesserung von CHF 8.1 Mio. beziehungsweise CHF 2.8 Mio. deutlich steigern. Valora Services leidet unter dem rückläufigen Pressemarkt und verringert das Ergebnis auf bereinigter Basis um CHF 4.5 Mio.

B VALORA RETAIL

in Mio. CHF	30.06.2011	2011 Anteil	30.06.2010 restated	2010 Anteil
Nettoerlös	797.4	100.0%	792.0	100.0%
Bruttogewinn	281.2	35.3%	279.4	35.3%
– Betriebskosten, netto	– 262.0	– 32.9%	– 264.8	– 33.5%
Betriebsergebnis (EBIT)	19.2	2.4%	14.6	1.8%

Valora Retail ist es im ersten Halbjahr 2011 gelungen die guten Resultate vom Vorjahr trotz fehlender Erlöse aus dem Verkauf von WM Sammelbildern (CHF – 9.3 Mio.) und negativen Wechselkurseffekten (CHF – 24.6 Mio.) zu übertreffen. Der divisionale Umsatz in Schweizer Franken stieg um +0.7% auf CHF 797.4 Mio. Ohne Berücksichtigung der beiden Sonderfaktoren resultiert ein erfreuliches, bereinigtes Wachstum von CHF 39.4 Mio. beziehungsweise +5.0%. Ausschlaggebend für die Steigerung im bereinigten Ergebnis sind die Warengruppen Tabak mit +8.3% und Food mit +5.9%. Die Kategorien Presse und Bücher weisen in Folge des starken Einbruchs im Pressemarkt zu Beginn des Halbjahres negative Wachstumsraten auf.

Über die einzelnen Business Units betrachtet, stammt das grösste absolute Umsatzwachstum in der Höhe von CHF 21.2 Mio. aus Retail Deutschland, welche sowohl organisch als auch mittels der Akquisition von Tabacon im letzten Jahr deutlich zulegen konnte. Einen wesentlichen Umsatzbeitrag realisierte auch das erfolgreiche avec. Konzept (+13.6%). Das Ladenkonzept wurde weiter optimiert und zum tageszeitgerechten Convenience Treffpunkt mit einem verstärkten Gastronomie-Angebot weiterentwickelt. Das Schweizer Kioskgeschäft verzeichnet mit einem Wachstum von +1.4% eine zufriedenstellende Entwicklung. Neben der Erweiterung des Dienstleistungssortiments um Services wie MoneyGram und Paketversand, wurde das Agenturmodell weiter vorangetrieben. Per Mitte 2011 wurden bereits mehr als 30 Verkaufsstellen als Agenturen geführt, einige davon bereits als Multi-Agenturen. Ziel ist es bis Ende Jahr ca. 150 Verkaufsstellen im Agentursystem zu betreiben. Das P&B Format ist weiter auf Wachstumskurs und verzeichnet einen Anstieg der Erlöse um +5.1%. Die Gastrokette Caffè Spettacolo hingegen schloss das erste Halbjahr 2011, bedingt durch die Bereinigung des Verkaufsstellennetzes, unter Vorjahresniveau ab (–7.9%), während die luxemburgische Gesellschaft einen Anstieg der Nettoerlöse verzeichnet (+3.6%).

Getrieben durch die höheren Umsätze stieg der Bruttogewinn im ersten Berichtshalbjahr auf CHF 281.2 Mio., was einem Zuwachs in lokaler Währung von +3.6% gleichkommt. Die Bruttogewinnmarge liegt mit 35.3% auf Vorjahresniveau.

Dank zielgerichteten Verbesserungsinitiativen, insbesondere aufgrund der verstärkten Anpassung der Personaleinsatzplanung an die Kundenfrequenz, konnten signifikante Kosteneinsparungen im Personalbereich inkl. Agency Fees realisiert und die unternehmerische Effizienz erhöht werden. Geschmälert wurden die Einsparungen durch erhöhte Administrations- und Mietkosten. In Summe reduzierten sich die Betriebskosten, netto im Verhältnis zu den gestiegenen Nettoerlösen um 0.6 Prozentpunkte auf CHF 262.0 Mio. Das Betriebsergebnis konnte um +31.4% markant gesteigert werden und beträgt im ersten Halbjahr 2011 CHF 19.2 Mio. bei einer EBIT Marge von 2.4%. Bereinigt um die Sonderfaktoren WM (CHF – 2.0 Mio.) und Wechselkurseffekte (CHF – 1.5 Mio.) verzeichnet die Division ein deutliches Ergebnisplus von +64.5%. Im 2. Semester wird die strategische Priorität darin bestehen, das Wachstum der Agenturen weiter zu beschleunigen sowie Wachstumsmöglichkeiten durch gezielte Akquisitionen voranzutreiben.

C VALORA SERVICES

	30.06.2011	2011 Anteil	30.06.2010 restated	2010 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	310.3	100.0%	369.4	100.0%
Bruttogewinn	62.9	20.3%	77.8	21.1%
– Betriebskosten, netto	–52.9	–17.1%	–58.3	–15.8%
Betriebsergebnis (EBIT)	10.0	3.2%	19.5	5.3%

Valora Services als Marktführer im Vertrieb von Presseerzeugnissen an Eigenstellen und Handelspartner in der Schweiz, Österreich und Luxemburg erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von CHF 310.3 Mio. Operativ resultiert nach Berücksichtigung der fehlenden Erlöse aus dem Vertrieb und Verkauf von WM Artikeln (CHF –29.0 Mio.) sowie den negativen Wechselkurseffekten (CHF –10.9 Mio.) eine Abnahme um –5.6%. Diese Abweichung widerspiegelt primär die stark rückläufigen Presse-Verkaufszahlen, wodurch alle drei Ländergesellschaften negative Zuwachsraten aufweisen. In Folge der geringeren Umsätze im tiefmargigen Tabakgeschäft schliesst auch der Drittvertrieb Schweiz unter Vorjahr ab.

Eine positive Entwicklung verzeichnet Valora Services bei den Betriebskosten, netto, welche im 1. Halbjahr um CHF 5.4 Mio. auf CHF 52.9 Mio. reduziert werden konnten. Insbesondere dank der im 2010 eingeleiteten Restrukturierung in Luxemburg konnten bedeutende Kosteneinsparungen im Personalbereich realisiert werden. Ohne Wechselkurseffekte wurde eine Verbesserung von CHF 2.7 Mio. realisiert. Die Kostenersparnisse konnten jedoch die Reduktion im Bruttogewinn aufgrund negativer Umsatz- und Margenentwicklung nicht vollständig kompensieren, so dass das Betriebsergebnis mit CHF 10.0 Mio. um CHF 9.5 Mio. unter Vorjahr liegt. Unter Berücksichtigung des fehlenden Ergebnisbeitrags aus WM Sammelbilder von CHF 4.3 Mio. und den negativen Wechselkurseffekten von CHF 0.8 Mio. realisiert Valora Services ein bereinigtes Ergebnis, welches um CHF 4.5 Mio. beziehungsweise –29.5% unter dem Vorjahr liegt. Um der Marktkontraktion im Pressegeschäft entgegen zu wirken, analysiert Valora Services die Erweiterung bestehender sowie neuer profitabler Geschäftsfelder um alternatives Wachstum in Zukunft sicherzustellen.

D VALORA TRADE

	30.06.2011	2011 Anteil	30.06.2010	2010 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	362.8	100.0%	348.8	100.0%
Bruttogewinn	80.6	22.2%	71.7	20.6%
– Betriebskosten, netto	–73.6	–20.3%	–66.6	–19.1%
Betriebsergebnis (EBIT)	7.0	1.9%	5.1	1.5%

Valora Trade vertreibt als exklusiver Distributionspartner Markenartikel in den Kategorien Food, Non-Food, Süswaren, Getränke und Kosmetik an den organisierten und unabhängigen Einzelhandel. In diesem wettbewerbsintensiven Umfeld realisiert Valora Trade dank anorganischem Wachstum eine Steigerung in den Nettoerlösen von CHF 14.0 Mio. auf CHF 362.8 Mio. In lokaler Währung gemessen entspricht dies einer Umsatzsteigerung von +12.1%. Mitte Juni wurde zudem, mit dem Kosmetikdistributor Scandinavian Cosmetics (ScanCo), eine weitere Akquisition in einer wachstumsstarken Produktkategorie angekündigt, welche sowohl Umsatz wie auch Profitabilität positiv beeinflussen wird.

Expansionsgetrieben realisierte Norwegen durch die erfolgreiche Übernahme des Kosmetikdistributors EMH das stärkste Wachstum. In Dänemark und Finnland beruht die positive Absatzentwicklung von +5.6% beziehungsweise +12.6% hauptsächlich auf den erfolgreichen Produktkategorien Confectionery, Travel Retail und Food. Unter dem Vorjahreswert hingegen liegen die Erlöse von Trade Schweden (-5.7%). In der deutschsprachigen Region überzeugte Trade Deutschland mit einer Steigerung von CHF 9.0 Mio. dank der Akquisition des neuen Principals HAK sowie der Übernahme von Salty Snacks Delicatessen im ersten Quartal. Die Gesellschaften in der Schweiz und Österreich mussten für das 1. Halbjahr 2011 einen Umsatzrückgang von -8.4% beziehungsweise -7.3% verbuchen.

Bedingt durch die gesamthaft positive Entwicklung in den Nettoerlösen und den höheren Margen verzeichnet die Division eine währungsbereinigte Steigerung im Bruttogewinn von CHF 16.2 Mio. beziehungsweise +22.6%. Die Produktkategorie «Kosmetik» weist hierbei die mit Abstand höchste Bruttogewinnmarge aus.

In Folge des akquisitorischen Wachstums sowie des Ausbaus der skandinavischen Plattform erhöhten sich die Betriebskosten, netto im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 7.0 Mio. auf CHF 73.6 Mio. Demgegenüber realisierte die Schweizer Gesellschaft deutliche Kosteneinsparungen in den Bereichen Personal und Logistik. In Summe erwirtschaftete Valora Trade ein Betriebsergebnis von CHF 7.0 Mio., welches um CHF 1.9 Mio. über Vorjahr liegt. In lokaler Währung resultiert eine Zunahme von +54.2%, bei einer Betriebsergebnismarge von 2.0% (+0.5 Prozentpunkte). Die publizierte Betriebsergebnismarge beträgt 1.9%.

E CORPORATE

Der zentral geführte Corporate Bereich setzt sich aus der Logistik Schweiz, den Corporate Information Services und den Konzernsupportfunktionen Finance, Human Resources, Legal Services, Business Development und Communication zusammen. Die Logistikorganisation in der Schweiz erbringt dabei hauptsächlich Dienstleistungen an und für die übrigen Divisionen. Durch übrige Logistikdienstleistungen gegenüber Drittkunden erzielte der Bereich im ersten Semester einen Umsatz von CHF 4.8 Mio. (-1.5% gegenüber Vorjahr). Um die Kosteneffizienz innerhalb des Logistikbereichs weiter zu verbessern, sollen in Zukunft die Nettoerlöse mit Drittkunden gesteigert werden. Valora bietet dabei potentiellen Drittkunden eine nahezu einmalige gesamtschweizerische Frühlogistik an.

In den direkten Kosten der Berichtsperiode widerspiegeln sich die Anstrengungen der letzten Jahre bezüglich Kostenoptimierung und Effizienzsteigerung. Der Personalaufwand konnte gegenüber dem Vorjahr um weitere CHF 2.8 Mio. gesenkt werden. Einzig der Bereich Corporate Information Services hat aufgrund der ansteigenden Anforderungen das Kostenniveau des Vorjahres nicht ganz halten können. Mit dem am 1. Juli 2011 kommunizierten Outsourcing des Betriebs der Rechenzentren und ICT-Infrastruktur sollen die Kosten langfristig gesenkt werden. Gleichzeitig unterstützt eine länderübergreifende dynamische Infrastruktur-Plattform die Wachstumsstrategie «Valora 4 Growth». Die Betriebskosten der Corporate Funktionen werden grundsätzlich, unter Abzug der generierten Logistikumsätze mit Drittkunden, verursachergerecht den Marktdivisionen weiterverrechnet. Erträge und Aufwendungen ohne jeglichen operativen Bezug verbleiben im Segment «Übrige».

F FINANZERGEBNIS UND STEUERN

Bereits frühzeitig hat Valora die wesentlichsten Währungsrisiken in der Bilanz abgesichert. Infolgedessen hat die deutliche Abwertung der wichtigsten Handelswährungen mit CHF -0.9 Mio. nur geringe Spuren im Finanzergebnis hinterlassen. Diese Strategie der Risikoreduzierung wird aufgrund der Turbulenzen am Devisenmarkt auch in naher Zukunft weiterverfolgt.

Im Zinsergebnis widerspiegelt sich das tiefe Zinsniveau im Schweizer Franken, weshalb einerseits die Erträge auf den flüssigen Mitteln weiterhin gering sind, andererseits aber die Refinanzierungskosten tief gehalten werden können. Um auch in Zukunft vom heutigen tiefen Zinsniveau profitieren zu können, wurde im ersten Halbjahr eine Teilabsicherung des Refinanzierungsbedarfs aus der Akquisitionsstrategie und der Anleihefälligkeit 2012 getätigt. Auf diese Weise konnte die Planungssicherheit erhöht und das Zinsrisiko reduziert werden.

Die Steuerquote liegt mit 15.8% deutlich unter dem Vorjahresniveau und der langfristig erwarteten Konzernsteuerquote von 17%. Der Aufwand für laufende Ertragssteuern beträgt dabei CHF 1.5 Mio. und für latente Ertragssteuern CHF 3.4 Mio.

G LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

Die Nettoverschuldung des Konzerns hat sich gegenüber dem Jahresende um CHF 62.8 Mio. auf CHF 76.9 Mio. erhöht. Ein wesentlicher Treiber für die höhere Nettoverschuldung war die im ersten Halbjahr ausbezahlte und auf CHF 11.50 pro Aktie erhöhte Dividende. Zusätzlich wurden per Mitte Jahr stichtagbezogene Investitionen in das Nettoumlaufvermögen (CHF 58.1 Mio.) getätigt, welche bis Ende Jahr wieder neutralisiert werden sollten. Der Liquiditätsbedarf für Zukäufe betrug im ersten Halbjahr CHF 2.9 Mio.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 44.1% um 0.5 Prozentpunkte über dem Jahresende, womit Valora eine kerngesunde Bilanzstruktur aufweist. Die Verbesserung konnte erreicht werden, obwohl nebst der Dividende von CHF 31.9 Mio. auch negative Währungsdifferenzen von CHF 5.3 Mio. das Eigenkapital belasteten.

H VALORA VALUE ADDED

<i>Valora Value Added</i>	30.06.2011	30.06.2010
in Mio. CHF		
Betriebsergebnis (EBIT)	33.4	35.7
Durchschnittlich investiertes Kapital	655.6	610.6
WACC	9.0%	9.0%
Kapitalkosten	29.5	27.5
Valora Value Added	3.9	8.2

Um die nachhaltige über den Kapitalkosten liegende Rendite zu messen, führte die Valora Gruppe im Jahr 2008 den Valora Value Added (VVA) ein, der sich an die klassische Definition des Economic Value Added anlehnt. Um eine Vergleichbarkeit der betriebswirtschaftlichen Leistungen zu erreichen, ermittelt sich der Valora Value Added aus dem Betriebsergebnis abzüglich der mit durchschnittlich 9.0% verzinsten Kapitalkosten. Die 9.0% entsprechen dabei dem WACC vor Steuern, dem gewichteten Mittel von Eigen- und Fremdkapitalkosten, ermittelt aus Branchenvergleichen und Marktzinserwartungen. Valora überprüft die zu Grunde liegenden WACC-Berechnungen regelmässig und passt den VVA relevanten Kapitalkostensatz an, falls er eine definierte Bandbreite verlässt.

In der Berichtsperiode reduzierte sich der Valora Value Added gegenüber dem Vorjahr um CHF 4.3 Mio. Bereinigt um Wechselkurseffekte und den Ergebnisbeitrag der WM Sammelbilder im Vorjahr resultiert ein Wachstum von CHF 5.0 Mio.

I AUSSICHTEN

Im zweiten Halbjahr konzentriert sich die Valora Gruppe weiterhin auf die Ziele der «Valora 4 Growth» Strategie. Hierbei gilt es einerseits die organischen Massnahmen im Rahmen des Margen- wie auch Umsatzwachstums voranzutreiben, andererseits aber auch weitere anorganische Opportunitäten zu prüfen.

Bezüglich des Umsatzwachstums konnte Valora Retail im ersten Halbjahr sehr positive Erfahrungen mit dem neuen Agenturmodell machen, wodurch unsere Überzeugung gestärkt wurde, dass das Unternehmertum innerhalb des Valora Konzerns weiter gefördert werden muss. Aus diesem Grund halten wir am Ziel fest, bis Ende Jahr mindestens 150 Verkaufsstellen in Agenturen umzuwandeln. Wir sind davon überzeugt, dass diese Umgestaltung des Vertriebsnetzes, nebst dem Ausbau des Promotions- und Dienstleistungsgeschäfts und der Optimierung des Einkaufs, die zentralen Initiativen für organisches Wachstum der Division Retail sein werden. Gleichzeitig sehen wir durch eine weitere Expansion mit den erfolgreichen Formaten avec. und P&B zusätzliches Wachstumspotential.

Nebst dem angestrebten organischen Wachstum verfolgt Valora zurzeit intensiv die Möglichkeit von weiteren Akquisitionen im Rahmen der «Valora 4 Growth» Strategie. Angestrebt werden dabei die geographische Expansion des bestehenden Verkaufsstellen-netzes und Übernahmen von neuen kleinformatigen Retailkonzepten sowie der Ausbau von Valora Trade zu einem paneuropäischen Distributor für Markenartikel. Erste Meilensteine konnten mit den erfolgreichen Übernahmen im letzten Jahr bereits erreicht werden. Aber auch dieses Jahr wurde mit der im Juni 2011 kommunizierten Übernahme des schwedischen Kosmetikdistributors Scandinavian Cosmetics (ScanCo) eine weitere optimale Ergänzung des bestehenden Sortiments erreicht.

Trotz der zurzeit unsicheren Marktsituation sind wir davon überzeugt, dass wir mit der «Valora 4 Growth» Strategie die finanziellen Ziele der nächsten Jahre auf Basis stabiler Wechselkurse erreichen werden.

Valora Holding AG



Rolando Benedick
Präsident des Verwaltungsrates



Thomas Vollmoeller
CEO

VALORA HALBJAHRES- RECHNUNG 2011

- 12 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 13 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konsolidierte Bilanz
- 16 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 17 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 18 Anhang der Halbjahresrechnung

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2011	%	2010	%
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000 (ausser Angaben je Aktie)				
Nettoerlös	1 397 591	100.0	1 431 860	100.0
Warenaufwand	-968 024	-69.3	-998 117	-69.7
Bruttogewinn	429 567	30.7	433 743	30.3
Personalaufwand	-211 664	-15.1	-221 332	-15.5
Übriger Betriebsaufwand	-167 130	-12.0	-158 941	-11.1
Abschreibungen	-22 471	-1.6	-22 093	-1.5
Sonstige Erträge, netto	5 111	0.4	4 310	0.3
Betriebsergebnis (EBIT)	33 413	2.4	35 687	2.5
Finanzaufwand	-3 548	-0.3	-4 811	-0.3
Finanzertrag	1 301	0.1	382	0.0
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Joint Ventures	81	0.0	92	0.0
Gewinn vor Ertragssteuern	31 247	2.2	31 350	2.2
Ertragssteuern	-4 932	-0.3	-5 389	-0.4
Reingewinn Konzern	26 315	1.9	25 961	1.8
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	25 746	1.9	26 029	1.8
Nicht beherrschende Anteile	569	0.0	-68	0.0
<i>Gewinn je Aktie</i>				
verwässert und unverwässert (in CHF)	9.34		9.47	

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2011	2010
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Reingewinn Konzern	26 315	25 961
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) und Begrenzung des Vorsorgevermögens vor Ertragssteuern	-3 299	-806
Latente Ertragssteuern	660	161
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) und Begrenzung des Vorsorgevermögens nach Ertragssteuern	-2 639	-645
Bewertungsverluste Cashflow Hedge	-2 468	0
Umrechnungsdifferenzen	-5 343	-16 285
Total sonstiges Gesamtergebnis	-10 450	-16 930
Gesamtergebnis	15 865	9 031
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	15 424	9 475
Nicht beherrschende Anteile	441	-444

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN

	30.06.2011	%	31.12.2010 geprüft	%
in CHF 000				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Flüssige Mittel	82 557		130 461	
Derivative Aktiven	46		232	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	181 522		174 203	
Warenvorräte	224 489		214 604	
Laufende Ertragssteuerforderungen	3 827		3 266	
Übrige kurzfristige Forderungen	70 112		63 118	
Total Umlaufvermögen	562 553	53.1%	585 884	53.4%
<i>Anlagevermögen</i>				
Sachanlagen	207 329		217 706	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	190 800		190 733	
Renditeliegenschaften	5 825		5 939	
Anteile an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	5 029		5 022	
Finanzanlagen	9 627		10 062	
Vorsorgeaktivum	49 243		49 640	
Latente Ertragssteueraktiven	29 130		31 154	
Total Anlagevermögen	496 983	46.9%	510 256	46.6%
Total Aktiven	1 059 536	100.0%	1 096 140	100.0%

PASSIVEN

	30.06.2011	%	31.12.2010 geprüft	%
in CHF 000				
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2 690		2 155	
Derivative Verbindlichkeiten	2 840		929	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235 321		263 442	
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	13 165		15 164	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	138 756		144 871	
Kurzfristige Rückstellungen	716		502	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	393 488	37.1%	427 063	39.0%
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	161 881		148 546	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	13 920		17 213	
Langfristige Rückstellungen	5 668		9 265	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	17 292		15 911	
Total langfristige Verbindlichkeiten	198 761	18.8%	190 935	17.4%
Total Fremdkapital	592 249	55.9%	617 998	56.4%
<i>Eigenkapital</i>				
Aktienkapital	2 800		2 800	
Eigene Aktien	- 5 185		- 9 484	
Marktwertanpassung Finanzinstrumente	- 2 472		- 4	
Gewinnreserven	513 363		521 275	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	- 45 816		- 40 601	
Eigenkapital der Valora Holding AG Aktionäre	462 690	43.7%	473 986	43.2%
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	4 597		4 156	
Total Eigenkapital	467 287	44.1%	478 142	43.6%
Total Passiven	1 059 536	100.0%	1 096 140	100.0%

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2011	2010
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Betriebsergebnis (EBIT)	33 413	35 687
Elimination nicht-barer Transaktionen	13 252	17 068
Geldfluss vor Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	46 665	52 755
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	- 52 689	- 19 189
Betriebliche Netto-(Ausgaben)/Einnahmen	- 6 024	33 566
(Geleistete)/erhaltene Zinszahlungen/Ertragssteuern	- 3 909	- 2 736
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus operativer Tätigkeit	- 9 933	30 830
Ausgaben für Investitionen	- 26 958	- 21 919
Einnahmen aus Veräusserungen	1 552	5 312
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus Investitionstätigkeit	- 25 406	- 16 607
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	20 502	0
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	- 5 211	- 1 674
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Dividendenzahlung	- 27 009	- 26 839
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	- 11 718	- 28 513
Netto-Abnahme flüssige Mittel	- 47 057	- 14 290
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	- 847	- 4 975
Flüssige Mittel 1. Januar	130 461	161 565
Flüssige Mittel 30. Juni	82 557	142 300

KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapital

	<i>Eigenkapital der Valora Holding AG</i>							
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Marktwertanpassung Finanzinstrumente	Gewinnreserven	Kumulative Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital der Valora Holding AG Aktionäre	Nicht beherr- schende Anteile am Eigenkapital	Total Eigenkapital
in CHF 000								
Bestand am 31. Dezember 2009	2 800	- 10 323	8	472 962	- 15 570	449 877	3 841	453 718
Reingewinn				26 029		26 029	-68	25 961
Total sonstiges Gesamtergebnis				-645	-15 909	-16 554	-376	-16 930
Gesamtergebnis				25 384	-15 909	9 475	-444	9 031
Anteilsbasierte Entschädigungen				149		149		149
Dividende aus dem Ergebnis 2009				-27 460		-27 460	-630	-28 090
Kauf eigener Aktien		-1 568				-1 568		-1 568
Abgang eigener Aktien		2 503		794		3 297		3 297
Bestand am 30. Juni 2010	2 800	-9 388	8	471 829	-31 479	433 770	2 767	436 537
Reingewinn				37 363		37 363	304	37 667
Total sonstiges Gesamtergebnis			-12	11 546	-9 122	2 412	-225	2 187
Gesamtergebnis			-12	48 909	-9 122	39 775	79	39 854
Anteilsbasierte Entschädigungen				537		537		537
Kauf eigener Aktien		-96				-96		-96
Abgang eigener Aktien								
Zugang nicht beherrschende Anteile							1 310	1 310
Bestand am 31. Dezember 2010	2 800	-9 484	-4	521 275	-40 601	473 986	4 156	478 142
Reingewinn				25 746		25 746	569	26 315
Total sonstiges Gesamtergebnis			-2 468	-2 639	-5 215	-10 322	-128	-10 450
Gesamtergebnis			-2 468	23 107	-5 215	15 424	441	15 865
Anteilsbasierte Entschädigungen				-282		-282		-282
Dividende aus dem Ergebnis 2010				-31 893		-31 893		-31 893
Kauf eigener Aktien		-10 383				-10 383		-10 383
Abgang eigener Aktien		14 682		1 156		15 838		15 838
Bestand am 30. Juni 2011	2 800	-5 185	-2 472	513 363	-45 816	462 690	4 597	467 287

ANHANG DER HALBJAHRESRECHNUNG

1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Valora ist ein europaweit agierender Schweizer Handelskonzern, dessen Muttergesellschaft, die Valora Holding AG, an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Valora ist in den Geschäftssegmenten Valora Retail (kleinflächiger Einzelhandel an Hochfrequenzlagen), Valora Services (Vertrieb von Presseerzeugnissen und Grosshandelsaktivitäten) und Valora Trade (Distribution von Food- und Non Food-Markenartikeln) tätig.

2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Halbjahresrechnung ist der konsolidierte Zwischenabschluss der Valora Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate 2011. Die Halbjahresrechnung basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften und ist mit der Ausnahme der nachfolgend erläuterten Änderungen der International Financial Reporting Standards und Interpretationen (Anmerkung 3) nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt worden wie die Konzernrechnung 2010. Die Berichterstattung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Halbjahresrechnung ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der SIX Swiss Exchange gemäss International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Diese umfasst nicht alle Angaben wie sie im konsolidierten Jahresabschluss enthalten sind und sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2010 gelesen werden.

Konsolidierungsgrundsätze. Die Halbjahresrechnung der Valora umfasst neben den Werten der Valora Holding AG, Mutterz, Schweiz, die Abschlüsse der Beteiligungen nach folgenden Regeln:

Konsolidierte Gesellschaften. Konzerngesellschaften, welche direkt oder indirekt von der Valora Holding AG kontrolliert werden, werden nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst. Zur Bestimmung, ob die Möglichkeit der Kontrolle besteht, werden auch potentielle Stimmrechte, die aktuell ausübbar beziehungsweise wandelbar sind, berücksichtigt. Erworbene Konzerngesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an welchem die Kontrolle übergeht und zum Zeitpunkt dekonsolidiert, an welchem die Kontrolle verloren geht.

Konsolidierungsmethode. Alle konzerninternen Bestände, Erträge und Aufwendungen sowie unrealisierte Gewinne und Verluste aus konzerninternen Transaktionen werden in voller Höhe eliminiert. Bei allen Unternehmenszusammenschlüssen werden die identifizierbaren Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten der übernommenen Gesellschaft auf den Übernahmzeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und der Unterschied zwischen der Kaufpreisleistung und den zum Verkehrswert verbuchten Nettoaktiven als Goodwill aktiviert. Ein nicht beherrschender Anteil ist das Eigenkapital eines Tochterunternehmens, das den Valora Holding AG Aktionären weder unmittelbar noch mittelbar zugeordnet wird. Nicht beherrschende Anteile werden in der Konzernerechnung, -gesamtergebnisrechnung und -bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der Konzernbilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt von dem auf die Aktionäre der Valora Holding AG entfallenden Eigenkapital. Der Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen wird als Eigenkapitaltransaktion bilanziert. Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert der erworbenen nicht beherrschenden Anteile wird mit dem den Aktionären der Valora Holding AG zuzurechnenden Eigenkapital verrechnet.

Nicht konsolidierte Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften/Joint Ventures). Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures werden nach der Equity Methode einbezogen. Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, auf die Valora einen massgeblichen Einfluss ausübt, die sie jedoch nicht kontrolliert. Massgeblicher Einfluss wird grundsätzlich bei einem Stimmenanteil von 20 bis 50 % angenommen. Joint Ventures sind Gemeinschaftsunternehmen, die aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit einem Partner zusammen geführt werden. Bei der Equity-Methode wird die Beteiligung beim Erwerb zu den Anschaffungskosten bilanziert und in der Position «Anteile an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures» ausgewiesen. Nach dem Erwerb wird dieser Wert um den Anteil von Valora an den Eigenkapitalveränderungen der assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures angepasst. Dabei werden die bei assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures erfolgsneutral zu erfassenden Bewertungsgewinne/-verluste bei Valora im sonstigen Gesamtergebnis erfasst. Erhaltene Dividenden reduzieren den Beteiligungswert.

Änderungen im Konsolidierungskreis. Am 24. März 2011 erwarb die Valora Gruppe die beiden wirtschaftlich verbundenen Gesellschaften Delvita Delikatessen GmbH und SaltySnackS GmbH, beide mit Sitz in Nettetal/Deutschland. Die Auswirkungen dieser Akquisition auf die Halbjahresrechnung sind unwesentlich. Es bestehen keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis.

Konsolidierungszeitraum. Der Halbjahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni.

3 ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards. Die Auswirkungen der per 1. Januar 2011 anzuwendenden Änderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen sind nachfolgend erläutert:

IAS 24 (überarbeitet) «Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen»
Die Änderungen von IAS 24 betreffen Klarstellungen bezüglich der Identifizierung von nahe stehenden Unternehmen und Personen und haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Valora Gruppe.

IAS 32 (überarbeitet) «Klassifizierung von Bezugsrechten»
Da Valora keine Bezugsrechte gewährt hat, bestehen keine Auswirkungen auf die Halbjahresrechnung der Valora Gruppe.

IFRIC 19 «Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente»
Die neue Interpretation führte zu keinen Änderungen, da zur Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten keine Eigenkapitalinstrumente verwendet wurden.

Annual Improvements 2010 (Jährliches Änderungsverfahren)
Die ab 1. Januar 2011 anzuwendenden Annual Improvements 2010 betreffen die Beseitigung von Inkonsistenzen und die Klarstellung von Formulierungen diverser Standards. Diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Valora Gruppe.

4 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Umrechnung von Fremdwährungen. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs per Transaktionsdatum umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und die entstehenden Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam verbucht. Aktiven und Passiven von Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden bei der Konsolidierung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag in Schweizer Franken umgerechnet. Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und andere Bewegungspositionen werden zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet, solange dies eine angemessene Näherung der Resultate ergibt, wie sie sich bei Anwendung der Transaktionskurse ergeben würden. Andernfalls werden Bewegungspositionen mit den effektiven Transaktionskursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Halbjahresrechnung von Tochtergesellschaften ergeben, werden in der Gesamtergebnisrechnung (sonstiges Gesamtergebnis) erfasst und separat ausgewiesen.

Angewandte Umrechnungskurse der für Valora bedeutenden Fremdwährungen

	Durchschnittskurs 30.06.2011	Schlusskurs 30.06.2011	Durchschnittskurs 30.06.2010	Schlusskurs 30.06.2010
Euro, 1 EUR	1.271	1.219	1.437	1.319
Schwedische Krone, 100 SEK	14.21	13.29	14.66	13.83
Dänische Krone, 100 DKK	17.04	16.35	19.30	17.71
Norwegische Krone, 100 NOK	16.23	15.59	17.94	16.55

Nettoerlös und Ertragsrealisation. Der Nettoerlös beinhaltet alle Erlöse aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen, abzüglich der Erlösminderungen, welche Rabatte, Skonti und andere vereinbarte Preisnachlässe umfassen. Einzelhandelsumsätze der Division Valora Retail werden beim Verkauf an den Kunden erfasst. Die Bezahlung erfolgt bar oder gegen Kreditkarte. Der erfasste Umsatz entspricht dem erzielten Betrag abzüglich der Kreditkartengebühr. Grosshandelserlöse werden erfasst, wenn die Waren geliefert wurden, der Kunde die Ware angenommen hat und die Einbringbarkeit der Forderung ausreichend sicher ist. Im Grosshandel können Waren mit Rückgaberecht verkauft werden. Der Nettoerlös wird in diesem Fall aufgrund von Erfahrungswerten und anderen geeigneten Annahmen um die geschätzte Rückgabequote reduziert. Bei Verkäufen für fremde Rechnung wird die Provision als Nettoerlös erfasst.

5 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen nach Divisionen

	Valora Retail	Valora Services	Valora Trade	Übrige	Intersegment Elimination	Total Konzern
in CHF 000						
<i>Segmentinformationen per 30.06.2011</i>						
<i>Nettoerlöse</i>						
Total	797 421	310 255	362 856	4 763	-77 704	1 397 591
Mit Dritten	796 502	236 433	359 893	4 763		1 397 591
Mit anderen Divisionen	919	73 822	2 963		-77 704	
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>						
Total	19 169	10 001	7 033	-2 790		33 413
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoerlöses	2.4	3.2	1.9			2.4
<i>Segmentinformationen per 30.06.2010 (restated)</i>						
<i>Nettoerlöse</i>						
Total	791 980	369 360	348 809	4 837	-83 126	1 431 860
Mit Dritten	791 506	290 021	345 496	4 837		1 431 860
Mit anderen Divisionen	474	79 339	3 313		-83 126	
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>						
Total	14 590	19 524	5 075	-3 502		35 687
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoerlöses	1.8	5.3	1.5			2.5

Aufgrund von Änderungen in der internen Organisation wurde die Zusammensetzung der berichtspflichtigen Segmente per Anfang 2011 verändert. Entsprechend wurden die Segmentinformationen der Vorperiode angepasst. Die Anpassungen resultieren vorwiegend aus der Verschiebung des Buchgeschäfts in der Schweiz und in Luxemburg von Valora Services zu Valora Retail. Die Veränderung der Nettoerlöse mit Dritten beträgt für Valora Services TCHF -32 und für Valora Retail TCHF +32. Die Veränderung der Nettoerlöse mit anderen Divisionen beträgt für Valora Services TCHF -5728. Die Veränderung des Betriebsergebnisses beträgt für Valora Services TCHF -860 und für Valora Retail TCHF +860.

6 SAISONALITÄT

Die Geschäftstätigkeit der Valora unterliegt keinen wesentlichen saisonalen oder zyklischen Schwankungen.

7 RÜCKSTELLUNGEN

In der Berichtsperiode konnten nicht mehr benötigte Rückstellungen für Prozesse aufgelöst werden. Andererseits sind für Restrukturierungsmassnahmen sowie für drohende Rechtsfälle Rückstellungen gebildet worden. Die Nettoveränderung beträgt rund CHF 3.4 Mio.

8 GEZAHLTE DIVIDENDEN

Für das Geschäftsjahr 2010 wurde am 26. April 2011 eine Dividende von CHF 11.50 pro Namenaktie (Vorjahr CHF 10 pro Namenaktie) ausbezahlt.

9 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 21. Juni 2011 gab Valora die Übernahme des schwedischen Kosmetikdistributors Scandinavian Cosmetics (ScanCo) mit Sitz in Malmö bekannt. Die Transaktion bedarf noch der Zustimmung der Parteien im Sinne der Closing Conditions.

Der Halbjahresbericht wurde vom Verwaltungsrat der Valora Holding AG am 22. August 2011 freigegeben.

Muttenz, 22. August 2011

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Valora Holding AG findet am Donnerstag, den 19. April 2012 statt.

Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

VALORA CORPORATE COMMUNICATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 12 01
Fax +41 58 789 12 12
stefania.misteli@valora.com

VALORA CORPORATE INVESTOR RELATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 12 20
Fax +41 58 789 12 12
mladen.tomic@valora.com

VALORA HOLDING AG

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 11 11
Fax +41 58 789 12 12
www.valora.com
info@valora.com